

تبدیل هیئت عیسی

¹و بعد از شش روز، عیسی، پطرس و یعقوب و برادرش یوحنا را برداشته، ایشان را در خلوت به کوهی بلند برد.² و در نظر ایشان هیأت او متبدل گشت و چهره‌اش چون خورشید، درخشنده و جامه‌اش چون نور، سفید گردید.³ که ناگاه موسی و الیاس بر ایشان ظاهر شده، با او گفتگو می‌کردند.⁴ اما پطرس به عیسی متوجه شده، گفت که: خداوند، بودن ما در اینجا نیکو است. اگر خواهی، سه سایبان در اینجا بسازیم، یکی برای تو و یکی بجهت موسی و دیگری برای الیاس.⁵ و هنوز سخن بر زبانش بود که ناگاه ابری درخشنده بر ایشان سایه افکند و اینک، آوازی از ابر در رسید: که این است پسر حبيب من که از وی خوشنودم، او را بشنوید!⁶ و چون شاگردان این را شنیدند، به روی در افتاده، بی‌نهایت ترسان شدند.⁷ عیسی نزدیک آمده، ایشان را لمس نمود و گفت: برخیزید و ترسان مباشید!⁸ و چشمان خود را گشوده، هیچ کس را جز عیسی تنها ندیدند.

⁹و چون ایشان از کوه به زیر می‌آمدند، عیسی ایشان را قدغن فرمود که تا پسر انسان از مردگان برخیزد، زنه‌ار این رؤیا را به کسی باز نگویند.¹⁰ شاگردانش از او پرسیده، گفتند: پس کاتبان چرا می‌گویند که می‌باید الیاس اول آید؟¹¹ او در جواب گفت: البته الیاس می‌آید و تمام چیزها را اصلاح خواهد نمود.¹² لیکن به شما می‌گویم که: الحال الیاس آمده است و او را نشناختند، بلکه آنچه خواستند با وی کردند؛ به همانطور پسر انسان نیز از ایشان زحمت خواهد دید.¹³ آنگاه شاگردان دریافتند که درباره‌ی یحیی تعمیددهنده بدیشان سخن می‌گفت.

عیسی شفا می‌کند مصروع را

¹⁴و چون به نزد جماعت رسیدند، شخصی پیش آمده، نزد وی زانو زده، عرض کرد:¹⁵ خداوند، بر پسر من رحم کن زیرا مصروع و به شدت متألم است، چنانکه بارها در آتش و مکرراً در آب می‌افتد.¹⁶ و او را نزد شاگردان تو آوردم، نتوانستند او را شفا دهند.¹⁷ عیسی در جواب گفت: ای فرقه بی‌ایمان کج رفتار، تا به کی با شما باشم و تا چند متحمل شما گردم؟ او را نزد من آورید.¹⁸ پس عیسی او را نهیب داده، دیو از وی بیرون

Die Verklärung Jesu

¹Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg.² Und er wurde verklart vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie ein Licht.³ Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm.⁴ Petrus aber antwortete und sprach zu Jesus: HERR, hier ist gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine.⁵ Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören!⁶ Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrakten sehr.⁷ Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!⁸ Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.

⁹Und als sie vom Berg herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt diese Erscheinung niemandem sagen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.¹⁰ Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, Elia müsse zuvor kommen?¹¹ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll zwar zuvor kommen und alles zurechtbringen.¹² Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn leiden müssen von ihnen.¹³ Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer

zu ihnen geredet hatte.

Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen

¹⁴Und da sie zu dem Volk kamen, trat zu ihm ein Mann, fiel ihm zu Füßen¹⁵ und sprach: HERR, erbarme dich über meinen Sohn! denn er ist mondsüchtig und hat ein schweres Leiden: er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser;¹⁶ und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, und sie konnten ihm nicht helfen.¹⁷ Jesus aber antwortete und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch erdulden? Bringt ihn zu mir her!¹⁸ Und Jesus bedrohte ihn; und der Teufel fuhr aus von ihm, und der Knabe wurde gesund zur selben Stunde.

¹⁹Da traten zu ihm seine Jünger für sich alleine und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?²⁰ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berg: Hebe dich von hier dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.²¹ Aber diese Art fährt nicht aus außer durch Beten und Fasten.

Zweite Leidensankündigung Jesu

²²Als sie aber beisammen waren in Galiläa, sprach Jesus zu ihnen: Der Menschensohn wird den Menschen überantwortet werden;²³ und sie werden ihn töten, und am dritten Tag wird er auferstehen. Und sie wurden sehr betrübt.

Jesus zahlt die Tempelsteuer

²⁴Als sie nun nach Kapernaum kamen, traten zu Petrus, die den Doppeldrachme

شد و در ساعت، آن پسر شفا یافت.

¹⁹اما شاگردان نزد عیسی آمده، در خلوت از او پرسیدند: چرا ما نتوانستیم او را بیرون کنیم؟²⁰ عیسی ایشان را گفت: به سبب بی‌ایمانی شما. زیرا هرآینه به شما می‌گویم: اگر ایمان به قدر دانه خردلی می‌داشتید، بدین کوه می‌گفتید از اینجا بدانجا منتقل شو، البتّه منتقل می‌شد و هیچ امری بر شما محال نمی‌بود.²¹ لیکن این جنس جز به دعا و روزه بیرون نمی‌رود.

دومین پیشگویی دربارهٔ مرگ و قیام عیسی

²²و چون ایشان در جلیل می‌گشتند، عیسی بدیشان گفت: پسر انسان بدست مردم تسلیم کرده خواهد شد،²³ و او را خواهند کشت و در روز سوم خواهد برخاست. پس بسیار محزون شدند.

دربارهٔ مالیات معبد

²⁴و چون ایشان وارد کفرناحوم شدند، محصلان دو درهم نزد پطرس آمده، گفتند: آیا استاد شما دو درهم را نمی‌دهد؟²⁵ گفت: بلی. و چون به خانه درآمده، عیسی بر او سبقت نموده، گفت: ای شمعون، چه گمان داری؟ پادشاهان جهان از چه کسان عشر و جزیه می‌گیرند؟ از فرزندان خویش یا از بیگانگان؟²⁶ پطرس به وی گفت: از بیگانگان. عیسی بدو گفت: پس یقیناً پسران آزادند.²⁷ لیکن مبادا که ایشان را برنجانیم، به کناره دریا رفته، قلابی بیندازو اوّل ماهی که بیرون می‌آید، گرفته و دهانش را باز کرده، مبلغ چهار درهم خواهی یافت. آن را برداشته، برای من و خود بدیشان بده!

einnahmen, und sprachen: Pflegt euer Meister nicht die Doppeldrachme zu geben?²⁵ Er sprach: Ja. Und als er heimkam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige auf Erden den Zoll oder Zins? Von ihren Kindern oder von den Fremden?²⁶ Da sprach zu ihm Petrus: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: So sind die Kinder frei.²⁷ Aber damit wir ihnen kein Ärgernis bereiten, gehe hin an das Meer und wirf die Angel aus, und den ersten Fisch, der heraufkommt, den nimm; und wenn du seinen Mund auftust, wirst du einen Stater (Vierer) finden; den nimm und gib ihnen für mich und dich.